

Sitzung
des



Mittwoch, 06. November 2019, 17 Uhr bis 20:00 Uhr
Im Mittleren Sitzungssaal des Reutlinger Rathauses, Marktplatz 22

Kommentierte Tagesordnung

Vorsitz: Tivon Immer, Ricarda Schneider, Lukas Eitel
Teilnahme: 18 Mitglieder

Lfd. Nr. ↓
Nähere Bezeichnung ↓
↓

GR/JGRDruck-
sache Nr. ↓

Öffentlich

<p>1.</p> 	<p>Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung</p> <p>Tivon Immer begrüßt alle Anwesenden, vor allem Herrn Oberbürgermeister Keck, sowie zehn Deutschlehrer/innen aus der Partnerstadt Bouaké.</p>	
<p>2.</p> 	<p>Vereidigung von Marie Starke und Moritz Kahnert als Nachrücker für Louis Röhm und Ronja Kästel.</p> <p>Herr Oberbürgermeister Keck vereidigt Moriz Kahnert. Marie Starke ist krank und kann nicht an der Sitzung teilnehmen.</p>	
<p>3.</p> 	<p>JGR-Etat aktueller Stand</p> <p>923,30 €</p>	

4.



Austausch Oberbürgermeister Keck und Jugendgemeinderat – aktuelle Themen aus dem Jugendgemeinderat.

Die verschiedenen Arbeitskreise stellen ihre wichtigsten Themen vor:

AK Nachtleben

- Mehr Party-Angebote in Reutlingen.
- Bessere Nachtbeleuchtung zwischen 0 Uhr und 4 Uhr am Heilbrunnen, da in der Nähe ein Club ist, der bei Jugendlichen sehr beliebt ist.
- Attraktivere Innenstadt für Jugendliche.

Herr Keck berichtet, dass die Verwaltung bemüht ist, mehr Wohnraum in der Innenstadt für Studenten und Auszubildende zu ermöglichen. Sie ist deswegen in Verhandlung mit den Hausbesitzern. Wenn wieder mehr junge Leute in der Stadt wohnen, öffnen vielleicht auch wieder Clubs und Kneipen in der Innenstadt.

Lukas Eitel fragt nach der Entwicklung des ehemaligen Postareals und des ehemalige Heinzelmänn-Gelände in der Planie.

Herr Keck informiert über die geplanten Veranstaltungsorte hinter der Post. Für das ehemalige Heinzelmänn-Gelände gibt es aktuell ein Nutzungs-Ideenwettbewerb für Interessenten, die das Gelände kaufen wollen.

AK Umwelt:

Ricarda Schneider stellt den JGR-Klimaantrag vor: Reutlingen soll bis Ende 2029 klimaneutral werden. Herr Keck unterstützt den Antrag, allerdings kann er nicht versprechen, dass es der Verwaltung gelingen kann, das so schnell umzusetzen. Aber er kündigt an, dass es bald ein eigenes Amt geben wird, das sich mit Klimaschutzmaßnahmen in Reutlingen befassen wird.

Lotta Böckmann informiert über weitere Themen: Der AK setzt sich für kleinere, biologisch abbaubare Hundekotbeutel und für mehr Solaranlagen auf Dächern von Gebäuden ein, die der Stadt gehören.

Herr Keck antwortet, dass in den letzten Jahren jede mögliche Dachfläche der Stadt mit Solaranlagen bestückt worden ist. Jedes Gebäude der Stadt, das keine Solaranlage hat, ist aus baulichen Gründen nicht dafür geeignet. Er bedauert, dass er niemanden aus dem privaten Bereich zwingen kann, Solaranlagen auf das

Dach zu bauen. Das geht aus rechtlichen Gründen nicht.

AK Verkehr

Emely Dukat berichtet von dem Thema „Kostenloser Stadtbus am Samstag“.

Herr Keck gibt Herrn Kugel vom RSV das Wort. Herr Kugel weist auf die momentan sehr günstigen Tarife hin (z.B. 365 €-Jahresticket, günstigeres Schülermonatsticket, günstigere Einzelfahrscheine). Das ist möglich, weil die Stadt Fördergelder bekommen hat. In zwei Jahren endet die Förderung, dann muss sich Gemeinderat und Verwaltung überlegen, ob sie weiter so günstige Tarife anbieten wollen.




Außerdem erinnert Herr Kugel daran, dass Familien mit wenig Geld auch Mobilitätsgutscheine verwenden können. Die Gutscheine gibt es im Reutlinger Gutscheinheft.

Sarah Engel berichtet vom Treffen „Taskforce Radverkehr“. Neben der Verbesserung der Radwege in der Stadt sind auch die Radwegverbindungen zwischen den Teilorten für Jugendliche sehr wichtig. Auch hier muss einiges getan werden.

Herr Keck geht auf die Problematik des Individualverkehrs ein und dem damit verbundenen Platzproblem in den Straßen: Auto-, Bus-, Fahrrad- und Fußverkehr nebeneinander funktioniert nicht so gut. Er informiert darüber, dass schon 2026 das Modul 1 der Stadtbahn umgesetzt werden soll (Verbindung Reutlingen-Tübingen-Gomaringer Spange). Dadurch hofft die Verwaltung, nochmal verstärkt Individualverkehr von der Straße zu holen und vor allem auch die Luftverschmutzung zu reduzieren.

Eine weitere Idee zur Verringerung der Luftbelastung von ihm ist, zukünftig auch die Wärme des Abwassers durch Wärmetauscher zu nutzen, um z.B. auch neue Baugebiete damit heizen zu können. So kann der Emissionsausstoß ebenfalls verringert werden.

Tivon Immer bedankt sich für die umfangreichen Diskussionen und verabschiedet Herrn Keck. Herr Keck betont, dass er gerne bereit ist, wieder in den Jugendgemeinderat zu kommen.

<p>9.</p> 	<p>Tagesordnungspunkt 9 wird vorgezogen.</p> <p>RSV – 2 Monate neues Stadtbuskonzept Bericht durch Bernd Kugel Anfrage WLAN in den Bussen</p> <p>Herr Kugel gratuliert zunächst dem JGR zu den Erweiterungen des Reutlinger Nachtbuskonzeptes. Der JGR hat es geschafft, dass es</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine zusätzliche Fahrt in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, - eine neue Fahrt Samstag- und Sonntagnacht um 3:50 Uhr, - vier neue Nachtfahrten vor jedem Feiertag gibt. <p>Das war nur durch Anträge des Jugendgemeinderates möglich.</p> <p>Das neue Stadtbuskonzept ist angelaufen, u.a. mit insgesamt ca. 100 Bussen und 200 Busfahrer/innen. Es gibt 4 neue Elektrobusse, die bald dauerhaft die Linie 7 fahren werden. 20 Busse wurden auf Euro 6 Norm umgerüstet.</p> <p>60 Busse haben W-Lan , Jeder zukünftige neue Bus wird ebenfalls W-Lan haben. Ob die restlichen Busse umgerüstet werden können, ist noch nicht geklärt.</p>	
<p>8.</p> 	<p>Tagesordnungspunkt 8 wird vorgezogen</p> <p>Ehrung junger Musikerinnen und Musiker aus Reutlingen durch die Stadt, - Anfrage der Fraktion Die Grünen und Unabhängigen vom 15.10.2018</p> <p>Dr. Ströbele, Amtsleiter Kulturamt</p> <p>Herr Dr. Ströbele berichtet davon, wie schwierig es ist, junge erfolgreiche Musiker/innen gerecht zu bewerten. Bisher gibt es kein einheitliches Konzept, aber das Kulturamt wird einen Vorschlag erarbeiten, wie eine Ehrung gelingen kann.</p>	<p>19/007/11</p>
	<p>Pause</p>	

<p>7.</p> 	<p>Einführung einer Schnuppermitgliedschaft für Jugendliche in Reutlinger Sport- und Kulturvereinen</p> <p>Uwe Weber, Leitung Amt für Schulen, Jugend und Sport</p> <p>Herr Weber informiert über die Möglichkeit, dass Jugendliche bis 18 Jahre ab nächstes Jahr die Möglichkeit haben, ein Jahr lang einen Sport- oder Kulturverein auszuprobieren. Die Stadt bezahlt den Mitgliedsbeitrag. Er bittet den Jugendgemeinderat dafür Werbung zu machen, damit das gute Angebot unter Jugendlichen bekannt wird.</p>	<p>19/111/01</p>
<p>10.</p> 	<p>Aktueller Stand Kids-Konzept</p> <p>Ulrich Schubert, Abteilungsleiter Jugend, Amt für Schulen, Jugend und Sport</p> <p>Herr Schubert berichtet vom erfolgreichen Beginn des Kids-Konzeptes für Kinder von 10 bis 14 Jahren in den Einrichtungen der Reutlinger Jugendarbeit. In den letzten Jahren sind immer mehr Kinder in Jugendhäuser und Jugendtreffs gekommen. Bisher gab es für diese Kinder keine speziellen Angebote in den Einrichtungen. Mit dem neuen Konzept werden Ideen entwickelt, wie man Programme für Kinder umsetzen kann.</p> <p>Lynn Tinawi erkundigt sich nach dem Stand des geplanten „Mädchenhauses“ für Mädchen in schwierigen Lebenslagen. Herr Schubert berichtet, dass der Verein Görls e.V., der das Mädchenhaus umsetzen wird, gerade verschiedene Räumlichkeiten zur Prüfung hat.</p> <p>Es wird auch nach dem Stand der Planungen für den neuen Jugendtreff Sondelfingen gefragt. Herr Schubert antwortet, dass noch nach einem geeigneten Ort gesucht wird, wenn möglich in der Nähe des bisherigen Jugendtreff-Containers. Davor werden aber noch die Jugendtreffs in Ohmenhausen und Gönningen fertiggestellt.</p>	

5.



Anträge des Jugendgemeinderates:

- Ampelschaltung Konrad-Adenauer-Straße

Die Schaltung der Fußgängerampel an der Konrad-Adenauer-Straße/Eberhardstraße verlangt zur Zeit, dass Fußgänger/innen und Fahrradfahrer/innen auf bis zu 4 unterschiedlichen Grünphasen warten müssen, um einfach über die Straße zu kommen. Der Antrag fordert eine bessere Abstimmung der Grünphase bei dieser wichtigen und zentralen Überquerungsmöglichkeit.

Das Gremium stimmt zu.

- Gendgerechte Formulierung der JGR-Geschäftsordnung

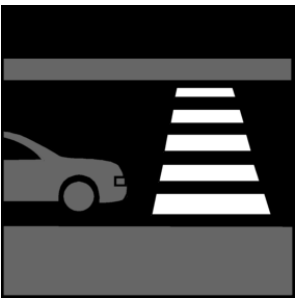
Die Geschäftsordnung des Jugendgemeinderates soll einheitlich die maskulinen als auch die femininen Subjektformen einschließlich des Gender-Sternchens * verwenden.

Das Gremium stimmt zu.

- Ökologisch abbaubare Hundetüten

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung verschoben.

6.

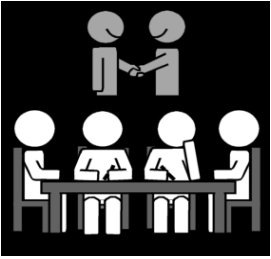

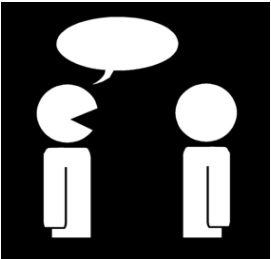


Zebrastreifen an der Kreuzung Ringelbachstr./An der Kreuzeiche bei der Verkehrsinsel

N.N., Amt für öffentliche Ordnung

Die Vorstellung der Vorlage wird auf die Sitzung im Januar verschoben.

18/04 JGR

<p>11.</p> 	<p>Austausch über den aktuellen Stand der JGR-Arbeitskreise</p> <p>AK Weihnachtsmarkt Lotta Böckmann beantragt für die Weihnachtsplätzchen-Aktion während des Reutlinger Weihnachtsmarktes 200 € vom JGR-Budget.</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p> <p>Der Termin für die Aktion muss noch geklärt werden.</p> <p>AK Nachtleben Für die JGR-Kooperationsveranstaltung am 15.11. 2020 im Club Karma beantragt Lukas Eitel 200 € vom JGR-Budget</p> <p>Das Gremium stimmt zu.</p> <p>AK Fraktionen Ole Feyerabend und Tivon Immer berichten von den gelungenen Treffen mit den Gemeinderatsfraktionen und –listen. Die Themen des JGRs sind gut aufgenommen und Unterstützung angeboten worden.</p>	
<p>12.</p> 	<p>Berichte der externen Beiräte</p> <p>Entfällt</p>	
<p>13.</p> 	<p>Berichte - VKSA-Sitzung Ricarda Schneider berichtet aus der Sitzung.</p> <p>-Fußverkehrscheck Oststadt Lynn Tinawi informiert über das weitere Treffen „Fußverkehrscheck Oststadt“: Geplant ist, an der Kreuzung Charlottenstraße/ Planie einen „Shared-Space“ zu machen. Das bedeutet, Fußgänger/innen, Fahrradfahrer/innen und Autofahrer/innen sind gleichberechtigt und müssen auf einander Rücksicht nehmen.</p> <p>Sportentwicklungsplan Ann-Sophie Geckeler erzählt von den geplanten Freizeitsportangeboten und -projekten.</p>	

14.



Sonstiges

JGR-Logo:

Das Gremium beauftragt Ricarda Schneider, das aktuelle JGR-Logo zu überarbeiten.

Terminhinweise:

13.11.2019

Democracy for future – Podiumsdiskussion in der Hochschule Reutlingen, der JGR ist eingeladen.
Tivon Immer und Lukas Eitel gehen hin.

29.11.2019

Globaler Klimastreik in Reutlingen,
Beginn 11 Uhr am Bahnhof

f.d.R
Regina Schaller